KURZBIOGRAFIEN
13. April 2023

Das neue künstlerische Leitungsteam in den Häusern am Rennweg

Irene Girkinger ist gebürtige Linzerin, studierte Romanistik in Salzburg und Paris sowie Kulturmanagement in Wien und ist seit 2012 Intendantin der Vereinigten Bühnen Bozen, wo sie die künstlerische und kaufmännische Gesamtleitung des Theaters verantwortet. Von 2007 bis 2011 arbeitete sie als Dramaturgin am Volkstheater Wien, davor war sie am Theater Phönix Linz, am Schauspielhaus Salzburg sowie bei den Salzburger Festspielen tätig, wo sie u.a. jahrelang die Produktionsleitung des *Jedermann* innehatte. Zahlreiche Lehrauftritte zum Gegenwartstheater und Kulturmanagement an der Universität Salzburg.

Jasmina Hadžiahmetović war zuletzt stellvertretende Operndirektorin und Oberspielleiterin am Staatstheater Cottbus. Sie wurde in Sarajevo geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Inszenierungen von Musiktheater und Schauspiel u.a. am Opernhaus Halle, Meininger Theater, Staatstheater Cottbus, Staatstheater Karlsruhe, an der Komischen Oper Berlin, Opéra Comique Paris, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und am Opernhaus Zürich. An der Universität Zürich hat sie das Masterprogramm „Executive Master in Arts Administration“ absolviert.

Katharina Duda war bis September 2022 geschäftsführende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert am Staatstheater Cottbus. Sie studierte Musikwissenschaft, Musiktheaterregie, Philosophie und Neuere deutsche Literatur in Berlin und Hamburg. Sie arbeitete in der Redaktion der Zeitschrift „Opernwelt“ und wechselte danach in die Dramaturgie der Deutschen Oper Berlin und ans Theater Vorpommern. Zu ihrer dramaturgischen Tätigkeit kamen in den vergangenen Jahren regelmäßige Arbeiten als Librettistin und Vortragsverpflichtungen.

Bettina Bruinier ist seit 2017 Schauspieldirektorin am Saarländischen Staatstheater, von 2009 bis 2011 war sie Hausregisseurin am Schauspiel Frankfurt. Regiearbeiten in Schauspiel und Oper u.a. am Deutschen Theater Berlin, Volkstheater München, Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Frankfurt, Semperoper Dresden und dem Berliner Ensemble. An der Bayrischen Theaterakademie „August Everding“ studierte sie Opern- und

Schauspielregie und absolvierte außerdem an der Bayerischen Theaterakademie (LMU München) eine Ausbildung in Theater- und Musikmanagement.

Elisabeth Schack war von 2017 bis 2022 Kuratorin für Kunst und Kultur beim Europäischen Forum Alpbach. Von 2003 bis 2016 war sie Dramaturgin bei den Wiener Festwochen und 2019 Teil des künstlerischen Projektteams für die Bewerbung St. Pöltens zur Kulturhauptstadt 2024. Die Programmgestaltungen der Kennerin der nationalen und internationalen Theater-, Festival- und Performancewelt sowie der Kunst- und Wissenschaftsszene orientieren sich an interdisziplinären und gesellschaftspolitischen Kontexten. 2017 war sie Co-Gründerin des Universitätslehrganges für angewandte Dramaturgie in Musik und darstellender Kunst an der mdw Wien.

Marcel Leemann war als Tänzer an der Semperoper Dresden, dem Theater Luzern und dem Konzert Theater Bern engagiert. Seit 2003 arbeitet er als freischaffender Choreograf. Seine Choreografien sind oft geprägt von intensiven Zusammenarbeiten mit Komponist:innen, Autor:innen und bildenden Künstler:innen. Marcel Leemann ist an verschiedensten Theatern im In- und Ausland tätig und international in der Tanz- und Theaterwelt sowie Festivalszene stark vernetzt.

Stefan Späti ist Dramaturg und Referent der Schauspieldirektion am Theater St. Gallen. Er war als Tänzer in der Tanzcompany von St. Gallen und im Ballett Kiel unter der Leitung von Mario Schröder engagiert. Nach Beendigung seiner tänzerischen Laufbahn studierte er ab 2011 Journalismus und Kommunikation und war als Kritiker im Tanz- und Schauspielbereich tätig. Bevor er 2018 zum Theater zurückkehrte, arbeitete er als Mitarbeiter in der Kulturförderung der Stadt und des Kantons St. Gallen.

Uschi Oberleiter ist gebürtige Tirolerin, studierte zunächst Geschichte, Philosophie und Translationswissenschaften, dann Germanistik mit Schwerpunkt Literaturwissenschaft in Innsbruck. Sie war mehrere Jahre als Lektorin bzw. Redakteurin selbständig und unterrichtete an der Universität Innsbruck. Seit 2012 widmet sie sich am Tiroler Landestheater als Dramaturgin dem Schauspiel und vor allem dem Jungen Publikum.

Laura Nöbauer ist Theatermacherin für junges Publikum. 2013 gründete sie den Verein LOTTALEBEN – Theater für junges Publikum, bei dem sie als künstlerische Leiterin, Regisseurin und Performerin zahlreiche Stücke entwickelte, die in unterschiedlichen Theaterhäusern, Festivals und in Schulen gezeigt werden. Am TLT ist sie seit der Saison

20/21 als Dramaturgin und Regisseurin für den Kinder- und Jugendbereich tätig und betreut die mobilen Produktionen sowie die Gastspielserie BABÄM!

Isabel Biederleitner wurde in Linz geboren und kehrte nach ihrem Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft und der Musikwissenschaft nach Oberösterreich zurück, als sie vom Bruckner Orchester Linz unter dem ehem. Chefdirigenten Dennis Russell Davies engagiert wurde. In der OÖ. Theater und Orchester GmbH baute sie für das Orchester u.a. die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf. Von 2013 bis 2020 war sie Geschäftsführerin der OÖ. Stiftskonzerte und musica sacra linz. Bis zuletzt wirkte sie als wissenschaftliche Referentin in der Direktion Kultur und Gesellschaft im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung.

Martina Natter ist ausgebildete Musikwissenschaftlerin und Elementarpädagogin. In beiden Berufen war sie mehrere Jahre tätig, bevor sie 2006 ans Tiroler Landestheater wechselte, wo sie zunächst in der Abteilung Dramaturgie tätig war und dort den Bereich Kinder- und Jugendtheater in organisatorischer, vermittelnder sowie dramaturgischer Funktion betreute. Seit 2016 leitet sie den Bereich „Zugabe Musikvermittlung“ des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck.

Wolfgang Laubichler ist gebürtiger Salzburger, studierte an der Universität Mozarteum Chor- und Orchesterleitung sowie Klavierpädagogik. Anschließend absolvierte er an der Universität Linz ein Studium der Betriebswirtschaftslehre und Kulturmanagement. Er fungierte als Geschäftsführer des Österreichischen Ensembles für Neue Musik und der Salzburg Biennale und als geschäftsführender Intendant des Stuttgarter Kammerorchesters. Seit 2018 ist er Direktor des Haus der Musik Innsbruck und veranstaltet dort eine abwechslungsreiche Reihe an Eigenveranstaltungen.

Pressekontakt:
Mag. Désirée Burtscher
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
d.burtscher@landestheater.at

Alle Pressematerialien finden Sie zum Download unter **www.landestheater.at/presse.**